

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Dezember 2017

Ort: Fakultäetenzimmer
Zeit: 18:00-19:30 Uhr
Anwesende: 11 Mitglieder der avuba
Protokoll: Patricia Eiche

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/in und Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. November 2016
4. Finanzen: a) Antrag, den aktuellen Mitgliederbeitrag von CHF 15 pro Semester, beizubehalten, b) Jahresrechnung 2016, c) Budget 2017 und 2018
5. Tätigkeitsbericht der avuba
6. Wahlen für das Jahr 2018: a) Co-Präsidium, b) Rechnungsrevisoren, c) avuba Vorstandsmitglieder
7. Ausblick
8. Varia

Traktandum 1: Begrüssung

Lukas Hohl, Co-Präsident der avuba, begrüsst die Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2017. Alle ausser die Geschäftsführerin, Patricia Eiche, bestätigen, Mitglied der Gruppierung III und damit wahlberechtigt zu sein.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler/in und Genehmigung der Traktandenliste

Sandro Sieber von der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung.

Die Anwesenden genehmigen die bestehende Traktandenliste.

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. November 2016

Lukas Hohl erklärt, dass die beiden Anträge aus der Mitgliederversammlung vom 28. November 2016 wie folgt erledigt wurden:

Die Co-Präsidenten wurden damals gebeten, die Kündigungsfrist der Leistungsvereinbarung mit dem Rektorat zu besprechen. Um die Planungssicherheit zu erhöhen, sollte die Kündigungsfrist verlängert werden. Das Rektorat hat folgender Textfassung zugestimmt: "Wird die Vereinbarung nicht bis jeweils zum 30. Juni des laufenden Jahres von einem der beiden Vertragspartner gekündigt, so gilt sie jeweils bis Ende des nächsten Jahres." Diese Kündigungsmöglichkeit bedeutet, dass die avuba z.B. im Falle einer Vertragsbeendigung per 30. Juni 2020 - entweder durch das Rektorat oder durch die

avuba selbst - verpflichtet ist, bis am 31. Dezember 2021, d.h. für 1,5 Jahre, ihre Arbeit weiter zu tätigen.

An der Mitgliederversammlung 2016 wurde dem Co-Präsidium ausserdem der Auftrag erteilt, ein "Positionspapier" zu diversen, die Assistierenden betreffenden, Problemen zu erarbeiten. Dieses Papier sollte anschliessend mit Schlüsselpersonen der Universität diskutiert werden. Die avuba hat im ersten Quartal 2017 mittels einer Umfrage unter sämtlichen Assistierenden Themen gesammelt, und daraus das Dokument „Summary of areas with potential“ erstellt. Im Mai wurde der Inhalt des Papiere schliesslich mit dem Rektorat besprochen. Das Dokument inklusive der Rückmeldungen aus dem Rektorat ist auf der avuba Website unter <https://avuba.unibas.ch/de/stellungnahmen/> zu finden.

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 4: Finanzen

4.a) Mitgliederbeitrag

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Der aktuelle Mitgliederbeitrag von CHF 15 pro Semester soll beibehalten werden.
-> Dieser Antrag wird angenommen.

4.b) Jahresrechnung 2016

Mohammed Ait Lahcen und Kerstin Hansen von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät haben am 4. Mai 2017 die Jahresrechnung 2016 der avuba geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Jahresberichte der avuba sind unter <https://avuba.unibas.ch/de/ueber-uns/protokolle-und-jahresberichte/jahresberichte/> öffentlich zugänglich.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung und Verdankung der vorliegenden Jahresrechnung 2016.
-> Dieser Antrag wird angenommen.

4. c) Budget 2018

Gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem Rektorat kann die avuba jährlich ein Einnahmen-/Ausgabedefizit von maximal 50'000 Franken von der Universität in Anspruch nehmen. Die avuba ist bemüht, mit den Geldern verantwortungsbewusst umzugehen.

Die avuba rechnet für 2018 mit gleichbleibenden Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Ausgaben, die sich im Rahmen der Vorjahre bewegen. Dies wird voraussichtlich zu einer Beanspruchung der Defizitgarantie durch die Universität von knapp 40'000 Franken führen.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung des vorliegenden Budgets.
-> Dieser Antrag wird angenommen.

Das Budget 2018 ist unter <https://avuba.unibas.ch/de/ueber-uns/protokolle-und-jahresberichte/protokolle-der-mitgliederversammlungen/> öffentlich zugänglich.

Traktandum 5: Tätigkeitsbericht der avuba

Tätigkeiten der avuba im 2017:

- Erarbeitung des Papiers "Summary of Areas of Potential" und Besprechung mit dem Rektorat im Mai
- Unterzeichnung eines Rahmenvertrages mit Akademis, einer Versicherungs- und Finanzplattform, welche sich darauf spezialisiert hat, Dienstleistungen für Akademiker anzubieten. Es fallen für die avuba keine Kosten an und die Nutzung der Dienste ist freiwillig, d.h. avuba-Mitglieder können sich registrieren und dadurch von den Diensten profitieren, solange sie avuba-Mitglieder sind. Aufgrund technischer Herausforderungen und saisonaler Auslastung musste Akademis den Launch der englischsprachigen Website verschieben. Die Inbetriebnahme ist für den 1. Februar 2018 geplant. Die Kommunikation der Dienstleistungen für die avuba Mitglieder ist für Anfang 2018 geplant und wird bis Ende April 2018 umgesetzt sein.
- Schreiben einer Stellungnahme zur Regelung der Nebentätigkeiten zu Händen der Regenz im September. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung ist der Ausgang der Diskussion zur Änderung der Regelung der Nebentätigkeiten für die Mitarbeitenden der Universität noch unklar. Die Regenz wird dieses Thema an ihrer Sitzung vom 13. Dezember 2017 besprechen. Die avuba Stellungnahme ist unter <https://avuba.unibas.ch/de/stellungnahmen/> einsehbar.
- Erstellung allgemeiner Richtlinien für den Umgang mit Medienanfragen im Oktober.
- avuba Anlässe:
 - Zehn Mittagstische
 - Sommer-Stadtführung mit anschliessendem Grillabend
 - Tagesausflug auf den Rigi
 - Kinoabend
 - Monatliche Happy Hours seit Februar 2017 (zuerst in der skuBAR, dann in der Sandoase und seit November 2017 im Verso)
- Sandro Sieber repräsentierte die avuba an der Podiumsdiskussion vom 2.11.2017 zum Thema "Die Universität Basel im Wandel: Mitläuferin oder Wegbereiterin?"
- Finanzierung von 6 Mittelbauprojekten.

Traktandum 6: Wahlen für das Jahr 2018

6.a) Co-Präsidium 2018

Es kandidieren Philippe Hofstetter und Christopher Klenk für das Amt der Co-Präsidenten 2018. Sie verlassen für die Wahl den Raum.

Lukas Hohl erklärt, dass sich ausser den beiden oben genannten Vorstandsmitgliedern niemand für das Amt gemeldet hat. Aïdas Sanogo ergänzt, dass im Co-Präsidium - im Gegensatz zu 2017 - zwar nicht beide Geschlechter vertreten sein werden, es dafür aber aus je einer Vertretung der Doktorierenden und Postdoktorierenden aus unterschiedlichen Fakultäten bestehen wird. Sowohl Philippe Hofstetter als auch Christopher Klenk haben die avuba Themen 2017 eng begleitet. Dadurch ist einerseits die Kontinuität gewährleistet und andererseits kaum Einarbeitungszeit notwendig.

- Wahl von Philippe Hofstetter, Doktorand an der Juristischen Fakultät, zum avuba Co-Präsident 2018
-> Die Mitgliederversammlung wählt Philippe Hofstetter.
- Wahl von Christopher Klenk, Postdoktorand am Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit, zum avuba Co-Präsident 2018
-> Die Mitgliederversammlung wählt Christopher Klenk.

Das bestehende Co-Präsidium gratuliert den beiden zur Wahl und ist sich sicher, dass die beiden ihre Arbeit mit Freude und Engagement ausführen werden.

6.b) Rechnungsrevisoren

Agnes Hoffmann und Kathrin Gabler von der Philosophisch-Historischen Fakultät stellen sich zur Verfügung, im März 2018 den Jahresbericht 2017 der avuba zu überprüfen.

6.c) Ex-officio avuba Vorstandsmitglieder 2018

Ex-officio Vorstandsmitglieder 2018

- David Atwood, Theologische Fakultät
- Philippe Hofstetter, Juristische Fakultät
- Christopher Klenk, Medizinische Fakultät
- Andreas Baumgartner, Philosophisch-Historische Fakultät
- Sandro Sieber, Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Anja Roth, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Annette Milnik, Fakultät für Psychologie

Klaus Birnstiel, Postdoktorand an der Philosophisch-Historischen Fakultät, stellt sich für ein weiteres Jahr als avuba Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Traktandum 7: Ausblick

Geplante Aktivitäten:

- Fortführung der bestehenden Veranstaltungen (Mittagsveranstaltungen, Happy Hours, avuba Grillabend, avuba Kinoabend, Finanzierung von Mittelbauprojekten)
- Regelmäßige Besprechungen mit dem Rektorat, der Personalabteilung, der Chancengleichheit und dem Ressort Nachwuchsförderung
- Zweimaliges Treffen der VertreterInnen der Gruppierung III in den universitären Kommissionen

Die Mitgliederversammlung beschliesst ausserdem, dass die avuba Co-Präsidenten 2018 sich folgenden Themen annehmen sollen:

- Etablierung einer zwei Mal jährlichen Mittagstischveranstaltung zum Thema "Tipps & Tricks für eine erfolgreiche Promotion"
- Enge Verfolgung des Projekts „Universitäre Kostensparmassnahmen“ inkl. Stellungnahme zu den geplanten Massnahmen und Besprechung dieser mit dem Rektorat
- Besprechung des weiteren Vorgehens in Bezug auf die Kommunikation und Sichtbarmachung der avuba als Interessensvertretung der Assistierenden v.a. bezüglich des Projekts „Universitäre Kostensparmassnahmen“ an der kommenden Vorstandssitzung im Januar 2018
- Enge Verfolgung des Projekts der Doktoratskommission „Strategie zur Konsolidierung von bestehenden Doktoratsprogrammen“ aufgrund des Auslaufens der Finanzierung SUK/SHK Projekte (Förderung interuniversitärer Programme und Aktivitäten für Doktorierende durch den Bund, von swissuniversities verwaltet) per Ende 2020 durch Sicherstellung einer aktiven Vertretung der Gruppierung III in dieser Kommission inkl. in den geplanten Arbeitsgruppen zu spezifischen Unterthemen.

Traktandum 8: Varia

Die avuba hat im Sommer 2017 einige Emails von Mitgliedern erhalten, welche sich darüber beschwerten, dass sie während ihres ersten Semesters die avuba Gebühr bezahlen mussten. Diese Personen waren im Juni 2017 an der Universität angestellt und zu diesem Zeitpunkt noch nicht immatrikuliert. Ihnen wurde Ende Juni der avuba Mitgliederbeitrag von 15 Franken vom Lohn abgezogen. Erst im zweiten, allerdings ersten immatrikulierten Semester (in diesem Fall das Herbstsemester 2017/2018), wurden sie vom avuba Mitgliederbeitrag befreit. Damit diese Missverständnisse nicht mehr auftreten, wurde vorgeschlagen, das Wort „immatrikuliert“ in den avuba Statuten zu ergänzen.

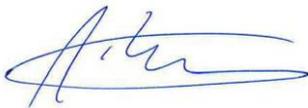
Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Ergänzung des Wortes "immatrikuliert" in den Statuten der avuba unter Punkt „4. Mitgliedschaft“: Doktorandinnen und Doktoranden im ersten *immatrikulierten* Semester sind von der Zahlung der avuba-Mitgliedsbeiträge befreit..
-> Dieser Antrag wird angenommen.

Anja Roth bedankt sich im Namen des avuba Vorstands beim abtretenden Co-Präsidium für die geleistete Arbeit.

Lukas Hohl und Aidas Sanogo bedanken sich beim avuba Vorstand für die wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit und danken den anwesenden Mitgliedern für Ihre Teilnahme an der Versammlung.

Basel, 8. Dezember 2017



Lukas Hohl



Aidas Sanogo